

Referent*innen

Katrin Ahlers-Czekalla, Dipl.-Sozialpädagogin, Analytische Beraterin, Supervisorin, **Beratungs- und Therapiezentrum der AWO Leer**

Stefan Bendt, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, **Kinder- und Jugendpsychiatrie Aschendorf**

Judith Böke, Kunstpädagogin, **Leiterin der freien Kunstschule Leer**

Ilona Busch, Gesundheits- und Kreativpädagogin, Leiterin des Malateliers, **Malort Leer**

Sebastian Clavée, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Dipl. Kunsttherapeut, Systemischer Therapeut/ Familientherapeut (DGSPF) **Tagesklinik Rheine**

Christian Dames, Heilerziehungspfleger, Psychomotoriker, **Kindergarten Strackholt, Pedalo e.V. Leer**

Günther Geiken, Dipl. Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, **Kinder- und Jugendpsychiatrie Aschendorf**

Ingo Heintzen, Bildender Künstler, **Kunst- und Handwerksprojekte für Kinder und Jugendliche**

Iris Hensen, Dipl.-Sozialpädagogin, **Kinder- und Jugendpsychiatrie Aschendorf**

Dr. Norbert Knitsch, Theaterpädagogin, Schauspieler, **Rhauderfehn**

Heribert Krönker, Dipl. Psychologe, Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeut, **eigene Praxis, Hamburg**

Erna van der Kuij, Physiotherapeutin, Psychomotorikerin, **Beratungs- und Therapiezentrum der AWO Leer**

Martina Kurre, Dipl.-Heilpädagogin, **Beratungs- und Therapiezentrum der AWO Leer**

Dr. Ines Pohlkamp, Pädagogin & Kriminologin, Referentin Social Justice, geschlechtersensible Pädagogik und intersektionale Bildung **Gender Institut Bremen**

Sandra Speckmann, Dipl.-Sozialpädagogin, **Kinder- und Jugendpsychiatrie Aschendorf**

Roswitha Störmer, Dipl.-Sozialpädagogin, Erzieherin, **Beratungs- und Therapiezentrum der AWO Leer**

Monika Sürken, Urotherapeutin, Kinderkranken- u. Gesundheitspflegerin, **Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) Papenburg**

Dr. med. Milena Thümmel, Ärztin, **Kinder- und Jugendpsychiatrie Aschendorf**

Silke Voskuhl-Hannebohm, Heilerziehungspflegerin, **Kinder- und Jugendpsychiatrie Aschendorf**

6. KINDER-FACHTAGUNG 03. NOVEMBER 2017

Anmeldung

Die Anmeldungen erfolgen online unter folgendem Link: <http://tny.im/9rX> oder sind auf der Internetseite www.nifbe.de unter dem Punkt „InfoService/ Veranstaltungen“ zu finden.

Kosten

Der Tagungsbeitrag (inkl. Getränke und Mittagsbuffet) von 70,- Euro ist auf das Konto der AWO direkt nach erfolgter Anmeldung zu überweisen. IBAN DE08 2859 0075 0016 4550 00, BIC GENODEF1LER, Verwendungszweck: Kinderfachtagung 2017, Name, Vorname

Veranstaltungsteam

A. Caby, U. Lauterbach, D. Renken

Kontakt

info@btz-leer.de
Beratungs- und Therapiezentrum der AWO
Heisfelder Straße 28, 26789 Leer
Telefon: 0491 62092, Telefax: 0491 9279617, www.btz-leer.de

Ausstellungen

Michaela Kaiser Fotografie, Hamburg
Fachbuchhandlung Curriculum, Oldenburg
Spielraum, Leer

Wegbeschreibung

Parkplätze sind nur in begrenzter Zahl hinter der Berufsakademie vorhanden, weitere Parkplätze z.B. Große Bleiche (Fußweg 5 Minuten) Eingabe Navigationsgerät: Große Bleiche, Fußweg vom Bahnhof: ca. 10-15 Minuten



Veranstaltungsort

Berufsakademie
Ost-Friesland
Kirchstraße 54
26789 Leer

6. KINDER-FACHTAGUNG 03. NOVEMBER 2017



MÄDCHEN SIND ANDERS - JUNGEN AUCH.

VIelfalt FÖrdern,
Besonderheiten Erkennen.

Titelfotos: www.michaela-kaiser.de



6. KINDER-FACHTAGUNG 03. NOVEMBER 2017

MÄDCHEN SIND ANDERS – JUNGEN AUCH.

08.30 Uhr	Eröffnung des Tagungsbüros, Stehkaffee		
09.00 Uhr	Begrüßung, Grußworte		
09.30 Uhr	Dr. Ines Pohlkamp	Zwischen Rosa und Himmelblau. Neue Perspektiven zu Geschlecht in Kitas.	
10.15 Uhr	Dipl. Psych. Heribert Krönker	Jungs in der Krise – systemische und tiefenpsychologische Zugänge zum Männlichen.	
„Warming Up“	Lebendig-bewegungsfreudige Einstimmungen mit Dr. Norbert Knitsch		
11.00 – 11.30 Uhr	Pause		

1. WORK- SHOP RUNDE	11.30 Uhr	WS1 Nasse Hosen, nasse Betten – große Sorgen. ...ein kleiner Einblick zum Thema Einnässen. Gibt es hier auch Unterscheide zwischen Mädchen und Jungen? <i>Leitung: Monika Sürken</i>	WS2 Weibliche Gegenübertragung auf freche Jungs – der Genderaspekt in der Frühpädagogik <i>Leitung: Heribert Krönker</i>	WS3 Helden Spielen – Anhand von kleinen theater-therapeutischen Tiergeschichten erhandeln wir uns die „kleinen Helden“ beispielhaft spielerisch <i>Leitung: Dr. Norbert Knitsch</i>	WS4 Es ist doch eigentlich ganz anders... Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung zu Jungen und Mädchen. Gibt es überhaupt typisch Mädchen, typisch Junge? Oder was ist eigentlich rosa und blau? <i>Leitung: Katrin Ahlers-Czekalla</i>
		WS5 Kreativ im Malort: Konzept nach Arno Stern Geschlechterunabhängige Persönlichkeits- entwicklung durch ästhetische Forschung im Elementarbereich. Praxisnah im Malatelier erlebbar <i>Leitung: Ilona Busch</i>	WS6 Crosswork – wenn Frauen mit Jungen arbei- ten und Männer mit Mädchen arbeiten <i>Leitung: Dr. Ines Pohlkamp</i>	WS7 Druckwerkstatt Wir erforschen verschiedene Drucktechniken und kreieren so ganz eigene Portraits <i>Leitung: Judith Böke</i>	WS8 Hinke Pinke 1, 2, 3, Jungs und Mädchen sind dabei! Bewegungsspiele für Kinder <i>Leitung: Erna van der Kuij, Christian Dames</i>

13.00 Uhr Mittagspause

2. WORK- SHOP RUNDE	14.00 Uhr	WS9 Nicht immer nur Zucker schlecken. Vater-Sohn Projekte in der Tagesklinik <i>Leitung: Sebastian Clavée</i>	WS10 Ich weiß, was du da hast. Kindliche Sexualität im digitalen Zeitalter <i>Leitung: Stefan Bendt</i>	WS11 Mit Emotionen spielen... Systemisch emotionale Therapie <i>Leitung: Günther Geiken</i>	WS12 Was du kannst kann ich schon lange? Ein Einblick in Soziales Kompetenztraining <i>Leitung: Sandra Speckmann, Iris Hensen</i>
		WS13 Kreativ im Malort: Konzept nach Arno Stern Geschlechterunabhängige Persönlichkeits- entwicklung durch ästhetische Forschung im Elementarbereich. Praxisnah im Malatelier erlebbar <i>Leitung: Ilona Busch</i>	WS14 „Lisa ist 'ne Meckerziege“ – „Fritz ein Tram- peltier“ Stereotype Rollenzuschreibungen und Diskri- minierungen durch eine vorurteilsbewusste Sprache entgegenwirken. <i>Leitung: Martina Kurre, Roswitha Störmer</i>	WS15 „Ein Wesen so groß wie ich!“ Eine Figur aus Leisten, Klötzen und Brettern soll entstehen, die dem menschlichen Körper ähnlich ist. Es wird gesägt, gebohrt, gehäm- mert, geschraubt und natürlich angemalt <i>Leitung: Ingo Heintzen</i>	WS16 Das Zauberwort heißt: Ressourcen suchen, finden, erschließen: – Arbeit in Kindergrup- pen <i>Leitung: Dr. Milena Thümmel, Silke Voskuhl-Hannebohm</i>

15.30 Uhr Ende der Veranstaltung